

Anfrage aus der Politik öffentlich Verfasser/in: Schubach, Bernhard / Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen / Fraktion FÜR-WISMAR-Forum	Nr.	BA/2021/3826 öffentlich
	Datum:	13.02.2021
Anfrage zu Aufstellwänden für Graffiti an der neuen Skateranlage am Kagenmarkt		

Status	Gremium	Zuständigkeit
Öffentlich	Bürgerschaft der Hansestadt Wismar	Anfrage / Antwort / Bericht

Es ist geplant die bestehende Skateranlage am Kagenmarkt neu aufzubauen. Am 27.8.2020 wurde auf eine Anfrage (BA/2020/3567) von Seiten der Verwaltung ausgeführt, dass diese neue Anlage baulich

Am 14.10. 2020 gab es vor Ort ein Treffen von verschiedenen Interessengruppen (Sprayer, Skater, KiJuPa, Bündnis 90 Grüne, Für Wismar Forum; Piraten, Verwaltung) um Möglichkeiten zu diskutieren wie auf dem Gelände Raum bzw. Fläche für Graffiti geschaffen werden kann.

Ein Vorschlag dazu war das Aufstellen von Stellwänden aus Beton oder Holz in der Nähe der Anlage. Auch gab es Konsens, dass Graffiti gut in das Umfeld der Skateranlage passt. Von Seiten der Verwaltung gab es den Hinweis, dass das Projekt zum Neubau der Anlage schon zu weit vorgeschritten ist (insbesondere die Beantragung von Fördermitteln) um entsprechende Stellwände direkt in die Baumaßnahmen zu integrieren.

Dazu einige Fragen:

1. Sind Stellwände für Graffiti aus Sicht der Verwaltung im Umfeld der Skateranlage am Kagenmarkt machbar? Wenn Nicht, welche Gründe sprechen dagegen?

2. Welche Kosten würden für das Aufstellen der Wände anfallen? Wie verhalten sich die Kosten in Abhängigkeit von der Anzahl (3,5,7) und des Materials (Beton, Holz).

3. Wäre ggf. eine Förderung durch Förderprogramme des Bundes oder des Landes MV möglich?

4. Könnte durch die Stellwände ein Schallschutzeffekt für die umliegende Gebäude erreicht werden ?

5. Wäre es möglich auf Aufstellwände von Baustellen zurückzugreifen? z.B. von der Baustelle Unterführung Poeler Straße?

Anlagen:

(Diese Vorlage wurde maschinell erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.)

Anfrage zu Aufstellwänden für Graffiti an der neuen Skateranlage am Kagenmarkt

Es ist geplant die bestehende Skateranlage am Kagenmarkt neu aufzubauen. Am 27.8.2020 wurde auf eine Anfrage (BA/2020/3567) von Seiten der Verwaltung ausgeführt, dass diese neue Anlage baulich Am 14.10. 2020 gab es vor Ort ein Treffen von verschiedenen Interessengruppen (Sprayer, Skater, KiJuPa, Bündnis 90 Grüne, Für Wismar Forum; Piraten, Verwaltung) um Möglichkeiten zu diskutieren wie auf dem Gelände Raum bzw. Fläche für Graffiti geschaffen werden kann.

Ein Vorschlag dazu war das Aufstellen von Stellwänden aus Beton oder Holz in der Nähe der Anlage. Auch gab es Konsens, dass Graffiti gut in das Umfeld der Skateranlage passt. Von Seiten der Verwaltung gab es den Hinweis, dass das Projekt zum Neubau der Anlage schon zu weit vorgeschritten ist (insbesondere die Beantragung von Fördermitteln) um entsprechende Stellwände direkt in die Baumaßnahmen zu integrieren.

Dazu einige Fragen:

1. Sind Stellwände für Graffiti aus Sicht der Verwaltung im Umfeld der Skateranlage am Kagenmarkt machbar? Wenn Nicht, welche Gründe sprechen dagegen?
2. Welche Kosten würden für das Aufstellen der Wände anfallen? Wie verhalten sich die Kosten in Abhängigkeit von der Anzahl (3,5,7) und des Materials (Beton, Holz).
3. Wäre ggf. eine Förderung durch Förderprogramme des Bundes oder des Landes MV möglich?
4. Könnte durch die Stellwände eine Schallschutzeffekt für die umliegende Gebäude erreicht werden ?
5. Wäre es möglich auf Aufstellwände von Baustellen zurückzugreifen? z.B. von der Baustelle Unterführung Poeler Straße?

Wismar, den 11.02.2021

Dr. Bernhard Schubach (Piratenpartei)
René Fuhrwerk (Bündnis 90 / Die Grünen)
Dr. Marcel Schröder (Für Wismar Forum)